

SonntagSNachrichten 20.06.2010

## Kartoffel macht Diode an

Projekt „Energie erleben“ begeistert Kinder der Kita „Buratino“

HÖHNSTEDT (mas). „Energie erleben“ durften die großen Kinder der Kita „Buratino“ in Hühnstedt vergangenen Montag. Nur wenige Tage nach der Feier des 40. Jahrestages der Einrichtung erfuhren sie unter anderem, wie eine Kartoffel eine Diode zum Leuchten bringt. Annett Torgau und zwei Kolleginnen vom Bildungszentrum Energie in Halle (BZE) faszinierten mit Antworten auf brennende Fragen, Experimenten und Geschicklichkeitsspielen. Mitgekommen war auch Maskottchen „Kilowattchen“. Was der Strom alles kann, riefen die Kinder begeistert durcheinander. Dass der Strom durch ihren Körper fließen kann, erlebten sie als wandelnder Stromkreis. Zum Glück berührten sie dafür nur eine extrem schwache Energiequelle. Was sonst passieren kann, erfuhren sie in der Übungsrunde „Strom ist stark und kann gefährlich sein“. Überlandleitungen, Oberleitungen und kaputte Kabel können ebenso gefährlich sein, wie Radio oder Föhn in der Badewanne. „Wasser und Strom sind keine Freunde“, hörten sie



Annett Torgau vom Bildungszentrum Energie in Halle zeigt Kindern der Kita „Buratino“ Kartoffelstrom in der Diode. Foto: Schramme

eine einprägsame Formel, ehe sie mit dem harmlosen Strom aus Kartoffeln experimentierten. An Kabeln verbundene Kupfer- und Zinkplättchen steckten sie dazu wechselseitig in die Erdäpfel und brachten eine angeschlossene Diode zum Leuchten. Nach einem Geschicklichkeitsspiel an einem Kontaktleiter bekamen sie eine Schatztruhe für weitere Stromexperimente.

Kita-Leiterin Brigitte Schäfer war indes noch voller Freude über die 40. Jahresfeier ihrer Kita. Gegenüber SN berichtete sie, wie alles anfing: 1970 baute die LPG einen Düngerschuppen um zum Kindergarten. Wegen der vielen Kinder kam später ein Bungalow dazu. Die Situation ist fast wieder so. Nach der Wende waren noch 40 Kinder da, jetzt sind es schon 83 - Tendenz steigend.